

Animal Rights Watch e.V.
Herrn Jürgen Foß
Hirschbachstraße 57
73431 Aalen

Kartz-v.-Kameke-Allee 7 · D-26219 Bösel · www.kartzfehn.de
Tel. +49 4494 88-0 · Fax +49 4494 88-113 · moorgut@kartzfehn.de
Amtsgericht Oldenburg · HRA 150 528 · USt-IdNr.: DE 192227064
Pers. haft. Ges.: Kartzfehn von Kameke Beteiligungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Oldenburg · HRB 200 642
Geschäftsführer: Ewald Drebing (Vors.) · Heinz Bosse

Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg
BLZ 290 500 00 · Kto.-Nr. 3 005 568 003
IBAN: DE23 2905 0000 3005 5680 03 · BIC: BRLADE22XXX

Commerzbank Oldenburg AG
BLZ 280 400 46 · Kto.-Nr. 40 888 03
IBAN: DE46 2804 0046 0408 8803 00 · BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Bösel eG
BLZ 280 629 13 · Kto.-Nr. 4 294 300
IBAN: DE10 2806 2913 0004 2943 00 · BIC: GENODEF1BSL

30.04.2014

Video auf www.ariwa.org / Berichterstattung Süddeutsche Zeitung vom 26.04.2014

Sehr geehrter Herr Foß,

wir haben die jüngsten Veröffentlichungen Ihrer Organisation in Zusammenhang mit der Berichterstattung in der Süddeutschen Zeitung und auf Ihrer Homepage verfolgt und möchten Ihnen mitteilen, dass uns die gezeigten Bilder ebenfalls sehr betroffen machen. Die Videosequenzen zeigen zum Teil einen rohen, respektlosen Umgang mit den Puten, der ganz eindeutig dem von uns geforderten Umgang der Mitarbeiter mit den Tieren in unseren Ställen widerspricht. Um es deutlich zu sagen: Wir sind sogar erschreckt darüber, dass sich solche Szenen offensichtlich in Kartzfehn-Ställen abgespielt haben.

Das Management des Unternehmens arbeitet gerade mit Hochdruck daran, die Umstände und genauen Zeiträume aufzuklären, in denen die Verstöße gegen unsere Vorschriften begangen wurden. Unser Ziel ist, dass sich solche Szenen nicht mehr wiederholen, und Zuwiderhandlungen Einzelner gegen Tierschutzgesetz und Firmenphilosophie künftig ausgeschlossen sind, bzw. sofort geahndet werden können.

Um die Personen und Zeiträume im Rahmen unserer Ermittlungen einzugrenzen wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns nähere Informationen zu den Aufnahmen geben könnten. Wann und wo genau sind sie entstanden?

Wir glauben, dass personelle Konsequenzen als Teil unserer Reaktion geboten und unumgänglich sind. Ferner erarbeiten wir gerade eine Sensibilisierungskampagne für alle unsere Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass auch einzelnes Fehlverhalten an anderen Standorten - so nötig - sofort korrigiert wird.

Wir möchten mit Ihnen gerne persönlichen Kontakt auf Ebene unserer Qualitätsbeauftragten und Veterinäre aufnehmen, und würden uns freuen, wenn Sie ein entsprechendes Treffen in nächster Zeit möglich machen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

MOORGUT KARTZFEHN VON KAMEKE GMBH & CO. KG

-Qualitätsmanagement-